

Master

Vorlesungsverzeichnis *Course Descriptions*

WS 2009/2010

Modul 1:

Logik und Struktur des Computerspiels

Logic and Structure of the Computer Game

Dozent: Dr. Stephan Günzel

Termin: Mo, 15:15-18:45, 14täglich

Ort: Haus 1, Raum 107

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 1

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: S

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Begleitend zur Tagung "Logic and Structure of Computer Games" sowie den sich anschließenden DIAGREC-Lectures werden im Seminar Texte der Vortragenden besprochen, die dann auch zu einzelnen Sitzungen ins Seminar kommen. Bestätigte Redner und Seminargäste sind Mark J.P. Wolf, Espen Aarseth, Katie Salen und Frans Mäyrä.

Zusätzliche Informationen:

Bestandteil des Seminars ist die Teilnahme an der Tagung vom 5.-7. November 09 sowie an den Vorträgen der Gastredner, einschließlich der Seminarsitzungen mit diesen. (Jeweils 14täglich Donnerstags werden an den Zwischenterminen zu den Guestlectures Computerspielforscher aus Berlin-Brandenburg vortragen. Die Teilnahme hieran ist erwünscht, aber keine Seminarvoraussetzung.) Studierenden des Bachelor-Studiengangs steht die Veranstaltung aufgrund der Sonderform ebenso offen wie Interessierten anderer Fächer oder Fakultäten. Insbesondere eingeladen sind Studierende der Mitgliedsinstitute von DIGAREC. (Die Möglichkeit einer Anrechnung der Veranstaltung wird im Einzelfall geklärt. In jedem Fall wird eine kontinuierliche Teilnahme erwartet.)

Texte zur Medientheorie

Theories of Media

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: Donnerstag, 11:15-12:45

Ort: UP 1.12.005

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 1

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: MA (obligatorisch für MA 1. Semester)

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Dieses obligatorische Lektüre-Seminar wird einflussreiche Texte aus den letzten acht Jahrzehnten diskutieren, die zur Genese medientheoretischer Fragestellungen maßgeblich beigetragen haben. Die Heterogenität der Positionen (von z.B. Walter Benjamin über Jean Baudrillard bis zu Lev Manovich) und der

damit verbundenen Medienverständnisse geben dabei zugleich einen Überblick über historische Entwicklungen und Theoriebewegungen.

Zusätzliche Informationen:
Der Reader ist zu beziehen über:
Copy-Repro-Center Potsdam
Am Kanal 61 (ca. 350m vom Platz der Einheit entfernt)
Mo-Fr. 8-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr
www.copy-center-potsdam.de

Etymologie der Medien (Medien, Techniken, Anthropologien). Eine Einführungsvorlesung

Introduction to Media, Practices, Anthropology. (Lectures)

Dozent: Prof. Dr.Heiko Christians

Termin: Di und Do von 13:15 bis 14:45 Uhr, Beginn 27.10

Ort: Neues Palais 1.09.112

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 1

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Vorlesung

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: Erstes Semester MA

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Die Vorlesung führt vierstündig anhand systematisch-'naiver' Fragen in Probleme der Medientheorie, des Mediengebrauchs und der Geschichte des Mediengebrauchs ein. Was heißt 'Medienkonsum'? Gibt es eine 'Bilderflut'? Was fließt in 'Kanälen'? Was leistet 'Unterhaltung'? Wieso sprechen uns Geschichten an? Warum kann etwas ‚in den Medien‘ sein? Was stabilisieren 'Wiederholungen'? usw.

Die für das MA Einführungsmodul neu entwickelte Form sieht zweimal wöchentlich eine einstündige Vorlesung und eine sich anschließende einstündige Diskussion vor.

Zusätzliche Informationen:
Vorlesungsbeginn 27.10. 2009

Modul 2:

Kanalarbeiten MA Verbund

Kanal MA Verbund

Dozent: Prof. Dr.Heiko Christians

Termin: Mi 13:15 - 14:45 Uhr

Ort: Neues Palais 1.01.107

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 2

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 4

Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

Das Seminar möchte die Geschichte des Kanals von den 'hydraulischen Kulturen' des Orients, der Bewässerung, über die Stadtkanäle der Frühen Neuzeit bis zum Kanal-Begriff der Medienphilosophie Vilém Flussers und der Informationstheorie rekonstruieren.

Zusätzliche Informationen:
Das Seminar gehört dem Verbund 'Kanäle' an, den ich zusammen mit Frau Prof. Quiryne und Frau Dr.

Peters ausrichte.

Verkehrsströme: Zur Zirkulation von Menschen und Dingen

Traffic: The Circulation of Men And Things

Dozent: Dr. des.Kathrin Peters

Termin: freitags, 14tgl. 11.15-14.45

Ort: UP Neues Palais 1.11.125

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 2

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

„Fließt der Verkehr, ist die Stadt gesund“, hieß es 1959 in „Die autogerechten Stadt“, einem sehr einflussreichen Buch für die Planung Westdeutschlands. Straßennetze regulieren also nicht einfach nur den Verkehr, sie sollen vielmehr die Stadt zu einem lebendigen, pulsierenden Körper machen; einem Körper aus Menschen, Fahrzeugen und Zeichen.

Im Seminar wird es darum gehen, die Geschichte der Stadt und des Verkehrs aus medienwissenschaftlicher Perspektive in den Blick zu nehmen. Das heißt zum einen, die unzähligen Filme, Animationen, Fotografien und Pläne zu untersuchen, mit deren Hilfe Städte in der Moderne entworfen und dargestellt wurden. Zum anderen heißt das, Kreisverkehre und Autobahntrassen, Fußgängerzonen und Hauptbahnhöfe als mediale Orte zu verstehen: Sie organisieren Fahrt- so sehr wie Blickrichtungen, sind voller Displays und übertragen schließlich nicht nur Menschen und Dinge, sondern sie stellen geradezu eine Gemengelage aus Menschen und Dingen dar.

Zusätzliche Informationen:

Es handelt sich um ein Seminar im MA-Verbund "Kanäle"

Modul 3:

Kontrollieren. Zu gegenwärtigen Konzepten der Reg(ul)ierung

Controlling. To Current Concepts of Regulation

Dozent: Prof. Dr.Jan Distelmeyer

Termin: Mittwoch, 11:15-14:45

Ort: FHP Haus 4 Raum 2.16

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 3

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: MA

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Ausgehend von Michel Foucaults, Gilles Deleuzes und Fredric Jamesons Arbeiten zur Gouvernementalität, zur Kontrollgesellschaft und zur geopolitischen Ästhetik wird das Seminar Praktiken und Diskurse im Hinblick auf Fragen nach Macht, Ermächtigung und Kontrolle untersuchen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf jenen Praktiken und Diskursen, die technische Medien betreffen. In diesem Zusammenhang werden wir uns u.a. mit populären Überwachungs- und Kontrollszenarien beschäftigen sowie insbesondere Fragen nach Kontrolle und Ermächtigung im Zusammenhang mit digitalen Medien diskutieren.

Zusätzliche Informationen:

Im Verbund "Kontrolle/Überwachung" mit den Veranstaltungen von Annette Vowinckel (Überwachungsbilder) und Winfried Gerling (Kontrolle/Überwachung: Profile)

Der Reader ist zu beziehen über:

Copy-Repro-Center Potsdam
Am Kanal 61 (ca. 350m vom Platz der Einheit entfernt)
Mo-Fr. 8-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr
www.copy-center-potsdam.de

Überwachungsbilder

Images of Surveillance

Dozent: PD Dr. Annette Vowinckel

Termin: Do 17.00 - 18:30 Uhr

Ort: UP, 1.22.039

SWS: 2

Studiengang: MA

Module (MA): 3

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 CP

Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

Ein Paradoxon der Gegenwart ist es, dass Menschen sich in einer in mancher Hinsicht immer ›sicherer‹ werdenden Welt zunehmend unsicher fühlen bzw. verunsichert werden. Überwachungskameras sind ein Instrument, das Sicherheit mehreren soll, obwohl seine bloße Existenz tatsächlich eher Verunsicherungen dokumentiert; der Verhinderung von Verbrechen dienen Überwachungskameras nach heutigem Erkenntnisstand kaum. Im Seminar soll untersucht werden, in welchem Kontext Bilder der Überwachung produziert werden, wer sie nutzt, um welche Art von Bildern es sich dabei handelt, welche »Nachbilder« sie erzeugen und in welchem Verhältnis sie zu allgemeinen Visualisierungsprozessen stehen. Dabei soll auf jüngere Forschungen in der Kultur- und Medienwissenschaft ebenso eingegangen werden wie auf die angloamerikanischen Surveillance Studies.

Zusätzliche Informationen:

Grundlegende Lektüre: Dietmar Kammerer, Bilder der Überwachung, Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2008 (€ 13.00)

Klappentext »Niemand kann das Recht geltend machen, unerkannt durch die Stadt zu gehen.« (Wolfgang Bosbach)

Modul 4:

Intermediale Gestaltung

Multi-Media Production

Dozenten: Prof. Winfried Gerling, Torsten Schöbel

Termin: Mi, 10:00-13:00

Ort: FHP, MAC-Labor, LW 139

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 4

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 10 CP

Zielgruppe: M.A.

Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

Obligatorisches Seminar für das 1. Semester MA

Zusätzliche Informationen:

Bitte beachten: Der Kurs muss zusammen mit dem Seminar 'Intermediale Gestaltung: Einführung' besucht werden. Für die erfolgreiche Teilnahme an beiden Seminaren gibt es insgesamt (!) 10 CP.

Intermediale Gestaltung: Einführung - Visualisierung der Ökologie

Intermedia: Introduction

Dozenten: Prof. Winfried Gerling, Torsten Schöbel

Termin: Di 10:00 - 13:00

Ort: FHP Haus 4/ 2.16

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 4

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 10

Zielgruppe: Obligatorisch 1. Sem. M.A.

Teilnehmerbegrenzung: 18

Beschreibung:

In dieser Veranstaltung wird eine Auseinandersetzung über Visualisierungs- und Vermittlungsformen wissenschaftlicher Daten geführt, die im Besonderen ökologische Zusammenhänge thematisieren. Vor diesem Hintergrund sollen Projekte entwickelt werden, die nicht nur visualisieren, sondern nachhaltige Praktiken hervorbringen.

Zusätzliche Informationen:

Intermediale Gestaltung ist eine Pflichtveranstaltung für alle Erstsemester im Master der EMW.

Modul 5:

Kontrolle/Überwachung: Profile

Control/Surveillance

Dozent: Prof. Winfried Gerling

Termin: Mo 14:00 - 17:00

Ort: FHP Haus 4/ 2.16

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 5

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 4/8

Zielgruppe: MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

Veranstaltung im Verbund: Kontrolle/Überwachung

Im Zentrum stehen die Spuren, die der vernetzte Mensch freiwillig/unfreiwillig in digitalen Welten hinterlässt. Wir werden uns mit den Spuren bzw. Datenkörpern auseinandersetzen und versuchen diese kritisch zu ergründen.

Es sollen künstlerische/subversive Praktiken/Arbeiten vorgestellt und untersucht werden, die sich mit diesen Mechanismen auseinandersetzen. Vor diesem Hintergrund sollen mediale Projekte entwickelt werden, die Kontroll- bzw. Überwachungsstrategien thematisieren und sie möglicherweise so besser erkennbar machen.

Zusätzliche Informationen:

Diese Veranstaltung findet im Verbund "Kontrolle/Überwachung" mit der Veranstaltung "Überwachungsbilder" von Dr. Jan Distelmeyer und "Kontrollieren. Zu gegenwärtigen Konzepten der

Reg(ul)ierung" von PD Dr. Annette Vowinkel zu dem übergreifenden Themenschwerpunkt "RAUM" statt. Der Besuch der weiteren Veranstaltungen wird dringend empfohlen. Es ist möglich den Verbund von Veranstaltungen mit einer übergreifenden Arbeit benotet zu absolvieren

Modul 6:

Kanäle

Channelization

Dozent: Prof. Anne Quiryren

Termin: Di. 14u -17U

Ort: tba

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 6

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 8

Zielgruppe: MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

"In 1900, St. Mark's Square in Venice flooded about 10 times a year. Now water covers it 100 times a year. Global warming is causing sea levels around the world to rise and environmental experts believe Venice may well go the same way as Atlantis."

"From the late sixteenth century the United Provinces (the Netherlands) undertook the most extensive land reclamation project ever attempted in the history of the world. Oore the 110,000 hectares of land were reclaimed from the sea by means of a complex system of dikes and drainage. This left a large percentage of Holland's land below sea level and vulnerable to massive flooding."

Based upon these two very short notes, the students will research and write a treatment to develop an essay film / installation. The course explores the performative quality of thinking, writing, imaging and the significance of authorship as a process of positioning. It focuses on the experimental quality of cognition and perception. The author arranges things, but also loses her/himself. The class focuses on (script) readings, screenings, and exercises.

Zusätzliche Informationen:

Diese Veranstaltung findet im Verbund mit der Veranstaltung "Kanalarbeiten" von Prof. Dr. Heiko Christians und "Verkehrsströme: Zur Zirkulation von Menschen und Dingen " von Dr. des. Kathrin Peters statt. Der Besuch der weiteren Veranstaltungen wird dringend empfohlen. Es ist möglich den Verbund von Veranstaltungen mit einer übergreifenden Arbeit benotet zu absolvieren.

Modul 7:

APPLAUS 2010 (Final Year Presentation)

APPLAUS 2010 (Final Year Presentation)

Dozenten: Prof. Dr. Jan Distelmeyer, Prof. Anne Quiryren

Termin: tba (Einschreibung beginnt im Januar 2010!)

Ort: UP / FHP

SWS: 4

Studiengang: BA, MA

Module (BA: 11

Module (MA): 7

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Freies Projekt

Leistungspunkte: 12 CP

Zielgruppe: BA / MA

Teilnehmerbegrenzung: 5

Beschreibung:

Für APPLAUS 2010, die nächste Final Year Präsentation zu Beginn des Wintersemesters 2010/2011, wird ein neues Produktionsteam von ca. sechs Studierenden gesucht. Mit Unterstützung eines Kuratoriums der Universität Potsdam (IKM) und FH Potsdam (FB Design) geht es um die Organisation und Durchführung der nächsten APPLAUS- Veranstaltung.

Die jährliche APPLAUS-Veranstaltung ist ein Höhepunkt im Studienjahr der Europäischen Medienwissenschaften - und eine großartige Möglichkeit, sowohl in der Realisierung der Präsentation von Abschlussarbeiten als auch in der Realisierung eines kleinen Workshops mit Fachvorträgen kreativ zu werden. Mit der Koppellung von Ausstellung und (kleiner) Konferenz gibt APPLAUS somit die Möglichkeit, zwei wesentliche Aufgabenfelder in mit Medien und Kultur(-arbeit/-management) assoziierten Tätigkeiten, auszuprobieren.

Durch die letzten APPLAUS-Veranstaltungen ist bereits ein sehr erheblicher Teil an struktureller Vorarbeit geleistet auf die zurückgegriffen werden kann - das erleichtert die Realisierung der eigenen Ideen und Freiheit in der Konzeption. Zumal die Verantwortlichen des letzten Jahres noch als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung stehen.

Für das Organisationsteam werden benotete Projektscheine von 12 CP in Modul 11 (BA) bzw. Modul 7 (MA) ausgestellt.

Zusätzliche Informationen:

WICHTIG:

Das erste Treffen des APPLAUS 2010-Teams mit Anne Quirynen und Jan Distelmeyer wird am 17.2. um 12:00 Uhr stattfinden!

Helfende Hände (beim Aufbau und anderen organisatorischen Aktionen vor Ort) aus dem Studiengang, bislang als "Buddies" bezeichnet und in jedem Jahr dringend benötigt, werden mit 2 CP belohnt (BA Modul 10; MA Modul 9). Diese Kurzeinsätze für APPLAUS sind nicht nur für das Gelingen der Veranstaltung dringend notwendig, sondern geben u.a. auch jenen Einblick in die APPLAUS-Organisation, die das im folgenden Jahr übernehmen könnten.

Diffusion

Diffusion

Dozent: M.Mus. Simon-Mary Vincent

Termin: Fr 13:00-16:00

Ort: Audio Labor (LW119)

SWS: 4

Studiengang: BA, MA

Module (BA: 9

Module (MA): 7

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: S

Leistungspunkte: 4

Zielgruppe: BA

Teilnehmerbegrenzung: 16

Beschreibung:

Taking the idea of the "Diffusion System" as explored by electroacoustic and acousmatic musics, and exploring the concept of sound and its movement through space, this course will give students the opportunity to create composed works in an 8-track, surround sound environment and to perform them 'live' outside of the studio in a concert environment.

LOCALIZE Das Heimatfestival 2010

LOCALIZE Das heimatfestival 2010

Dozenten: Prof. Dr.Heiko Christians, Anja Engel, Doreen Löwe

Termin: ab dem 21.4. jeden Mittwoch Nachmittag

Ort: FH, EMW Labor

SWS: 2

Studiengang: BA, MA

Module (BA: 10, 11

Module (MA): 7

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: studentisches Projektseminar

Leistungspunkte: 4/8/12

Zielgruppe: EMW, Kuwi, Design, Kulturarbeit, ...

Teilnehmerbegrenzung: 20

Beschreibung:

LOCALIZE Das Heimatfestival wird nach zwei erfolgreichen Auflagen im Oktober 2008 und 2009 nun vom 30. Juni bis 4. Juli 2010 das dritte Mal Potsdam erobern.

Das Festival für Stadt und Kultur, Film und Kunst wurde von Studierenden der EMW und der KuWi entwickelt und umgesetzt und sucht auch für 2010 nach einem starken Team. Mit einer Ausstellung zeitgenössischer Kunst an einem ungewöhnlichen, verlassenem Ort, einem Filmwettbewerb im Filmmuseum Potsdam und außergewöhnlichen Aktionen im Stadtraum wird versucht dem immer noch eingestaubt anmutenden Phänomen Heimat auf die Schliche zu kommen.

Die gemeinsame Arbeit wurde bereits im Januar begonnen, das Dazustoßen zum Projekt ist dennoch weiterhin möglich.

****Im Moment suchen wir Unterstützung in den Bereichen Presse sowie in der technischen und handwerklichen Betreuung/Planung/Aufbau.****

Eine Einschreibung ist dafür nicht nötig, schickt einfach einen kurzen Text mit euren Erfahrungen und Erwartungen an localize@heimatfestival.de.

Zusätzliche Informationen:

findet ihr auf www.heimatfestival.de und im Incom Workspace (www.incom.org) mit dem Namen „LOCALIZE Das Heimatfestival 2010“

BEI INTERESSE ODER FRAGEN SENDET EINE KURZE MAIL AN DOREEN UND ANJA
LOCALIZE@HEIMATFESTIVAL.DE

Modul 8:

Neue Filme: experimentelle Forschung zu den narrativen Möglichkeiten des computerbasierten Films

New Films. Experimenting with narrative possibilities of computer-based movies

Dozent: Prof. Dr.Jan Distelmeyer

Termin: 18.01.2010 - 22.01.2010

Ort: dffb Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin

SWS: 2

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 11

Module (MA): 8

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Projekt (Blockveranstaltung in Kooperati

Leistungspunkte: 4 CP

Zielgruppe: MA EMW und BA EMW (höhere Fachsemester)

Teilnehmerbegrenzung: 5

Beschreibung:

Das Verhältnis zwischen den „neuen“, computerbasierten Medien und dem Film ist bereits auf vielen Ebenen Gegenstand theoretischer Reflexion und auch künstlerischer Praxis geworden. Uns interessiert hier, inwiefern sich angesichts der Möglichkeiten digitaler Medien die Frage nach dem, was eigentlich filmisches Erzählen ist und sein kann, neu stellt. Sowohl die Logik des Auswählens und die Prinzipien der Modularität und Variabilität als auch die Bedingung, dass sich in digitalen Medien jede Form von Inhalten Programmierungen unterwirft, fragen danach, wie auf dieser Grundlage neue Formen filmischen Erzählens möglich werden. Diesen Fragen widmet sich ein gemeinsames Forschungsprojekt des Studiengangs „Europäische Medienwissenschaft“ der dffb Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin.

Der erste Schritt dieses Projekts besteht in einem gemeinsamen Blockseminar für Studierende der dffb und der EMW, um dort diese Fragen 1) historisch und theoretisch zu kontextualisieren und 2) in eine experimentellen Praxis zu überführen. Es soll ein Feld geöffnet werden, in dem kreativ zu diesen Fragen gearbeitet wird, in dem die wechselseitige Abhängigkeit von Theorie und Praxis produktiv wird. Die Studierenden sollen ihre unterschiedlichen Hintergründe, Interessen, Fähigkeiten und Perspektiven nutzen, um im interdisziplinären und Institutionen übergreifenden Austausch Experimente zu wagen. Es gilt, neue Formen filmischen Erzählens zu konzipieren und – wenn möglich – umzusetzen.

Projektbetreuung M.A.

Project Monitoring M.A.

Dozenten: Prof. Dr.Heiko Christians, Prof. Dr.Jan Distelmeyer, Mira Fliescher, Prof.Winfried Gerling, Prof. Dr.Dieter Mersch, Prof.Anne Quirynen, Torsten Schöbel, Dr.Jörg Sternagel, M.Mus. Simon-Mary Vincent, Dr.Katrin von Kap-herr, PD Dr.Annette Vowinckel, Katrin Werner

Termin: nach Absprache

Ort: nach Absprache

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 8

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Forschungsprojekt

Leistungspunkte: 8

Teilnehmerbegrenzung: 5

Beschreibung:

Ziel ist die Entwicklung experimenteller Forschungsarbeiten durch die Studierenden selbst unter Betreuung eines, oder mehrerer Lehrender. Unter experimenteller Forschung ist die Untersuchung von Fragestellungen mittels medialer Aufbereitung zu verstehen, wozu gleichermaßen Recherche, eigene Literaturzusammenstellung, Konzipierung, Wahl der Darstellungsmittel bzw. des medialen Formats und die Durchführung zählt. Derartige Vorhaben werden in kleinen Gruppen oder auch alleine entwickelt.

Zusätzliche Informationen:

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig mit einem der Lehrenden in Verbindung.

Modul 9:

Seitenwechsel. Zu ›Schatten des Krieges. Innovation und Tradition im europäischen Kino 1940-1950‹

Shadows of War: Innovation and Tradition in European Cinema 1940-1950

Dozent: Prof. Dr. Jan Distelmeyer

Termin: Exkursion vom 18.- 22.11.2009

Ort: 22. Internationaler Filmhistorischer Kongress, Hamburg

SWS: 4

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 4

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Exkursion

Leistungspunkte: 4 CP

Zielgruppe: BA und MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Der 21. Internationaler Filmhistorischer Kongress hatte sich 2008 unter dem Titel „Alles in Scherben!...?“ u.a. mit der propagandistischen Indienstnahme des Mediums beschäftigt und den Schwerpunkt auf Filme für und über Jugendliche gelegt. 2009 steht dagegen die Reaktion von Filmmachern in Europa auf Krieg und Nachkriegszeit im Zentrum des Interesses: Wie haben Filmregisseure in verschiedenen europäischen Ländern auf das Chaos um sie herum reagiert? Welche künstlerischen Lösungen fanden sie, die humane und kulturelle Katastrophe zu bewältigen?

Zentrale Fragestellung ist dabei erneut die Auswirkung der fortdauernden politischen und ökonomischen Extrembedingungen auf die Filmproduktion sowie die formalen und inhaltlichen Brüche und Kontinuitäten über die historischen Zäsuren hinweg.

Eine Auswahl von Genrefilmen von Krimis über Komödien zu Musik- und Revuefilmen beleuchtet das Kino der 1940er Jahre in den verschiedenen politischen Systemen. Auf welche Weise haben Grundmuster und Stilelemente einzelner Genres sich als veränderungsresistent erwiesen oder zeitgemäße Variationen erfahren? In welcher Form schrieb sich die gesellschaftliche Realität in Genrefilme ein und wie wurden sie für ideologische Zwecke instrumentalisiert?

Die Vorträge, Diskussionen und das Filmprogramm suchen nach neuen Wegen der Auseinandersetzung mit der deutschen und internationalen Filmgeschichte. Die Veranstaltungen konzentrieren sich nicht – wie in Filmwissenschaft und Filmliteratur üblich – entweder auf die Zeit des Zweiten Weltkriegs oder die Nachkriegszeit, sondern nehmen die 1940er Jahre als Ganzes in den Blick.

Zusätzliche Informationen:

Termin für obligatorische Vorbesprechung:

Mittwoch, 11.11. um 15.30, FHP, Haus 4, Raum 228

Kosten (voraussichtlich):

ca. 20 Euro/Nacht im Viererzimmer ohne Frühstück

Zugfahrt ca. 55 Euro

Kongressgebühr + Filmvorführungen 30 Euro

Gesamt ca. 165 Euro

Einschreibung notwendig, nach Zusage durch mich ist die Teilnahme verbindlich. Nur auf dieser Weise können Übernachtungs- und Reisekosten gesichert werden.

Donnerstagskino WiSe 2009/10 - Thema: Farbe

Cinema-Course WiSe 2009/10 – Topic: Color
Dozenten: Prof. Dr. Jan Distelmeyer, Dr. Jörg Sternagel
Termin: Donnerstag, 18:00-21:00 (s.t.) (14-tägig)
Ort: FHP, Campus Pappelallee, Hauptgebäude, kleiner Hörsaal HG 067
SWS: 2

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 10

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: BA, MA – Nebenfach- und KuWi-Studierende (Modul 6) sind sehr willkommen

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Im Donnerstagskino werden in jedem Semester Sichtungs- und Diskussionsräume geöffnet. Stets orientiert sich die Filmauswahl an einem bestimmten Thema oder einer Frage – in den vergangenen Jahren waren dies Themen wie "Phantasmen", "Helden", "Blindheit", "Französisches Kino", "Raum", "Arbeit" oder "Ton". Das Leitthema, zu dem wir in diesem Semester Filme sehen, hören und diskutieren werden, ist die Farbe. Die erste Veranstaltung findet am 29.10. statt.

Computerspielsammlung - Erweiterungspack

Digital Games Collection - Extension Package

Dozenten: Michael Liebe, Dr. Sebastian Möring

Termin: Mi., 11:00 s.t. bis 15:00

Ort: UP, 1.22.034

SWS: 4

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 11

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Projekt

Leistungspunkte: 4 CP + 4 CP

Zielgruppe: BA, MA EMW & KUWI

Teilnehmerbegrenzung: 10

Beschreibung:

Relaunch des Konzeptes Computerspielsammlung! Neben der Sammlungs- und Katalogisierungsarbeit stehen Theoriearbeit zum Kategoriensystem sowie Ausflüge zum Computerspiele Museum und anderen Veranstaltungen in Berlin und Umgebung im Programm.

Zusätzliche Informationen:

OBWOHL HIER DIE ARBEIT AUS DEM WINTERSEMESTER 2007/08 SOWIE SOMMERSEMESTER 2008, WINTERSEMESTER 2008/09 UND SOMMERSEMESTER 2009 FORTGESETZT WIRD, IST DAS PROJEKT OFFEN FÜR ALLE (NEU) INTERESSIERTEN!

1. Sitzung ist Mittwoch, 21.10.09, 11.00h in dem DIGAREC Büro, Haus 22, Raum 034 (eine der Blech-Baracken am Campus Neues Palais). Danach wöchentlich.

Zur Sammlung: Es gibt im IKM knapp 6000 aktuelle Computerspiele. Die sollen nicht nur rumliegen, sondern der Forschung und Lehre zugänglich gemacht werden. Ein spannendes Projekt das noch langfristig an der Hochschule Bedeutung haben wird und zudem auch nach außen getragen werden wird! Siehe <http://www.digarec.org/projekte/cgc/>.

Für das Seminar gibt es eine feste Kooperation mit dem Computerspiele Museum Berlin (www.computerspielmuseum.de) und dem A MAZE. Games and Art Festival (www.amaze-festival.de). Unter anderem werden hier potentielle Kategoriensysteme für Computerspiele erarbeitet und getestet, Kooperationen mit der Computerspielindustrie etabliert und gefestigt, Möglichkeiten einer Mediathek konzipiert und natürlich eine Plattform geboten, sich experimentell dem Thema Computerspiel zuzuwenden.

Film + Philosophie = Filmosophie

Film + Philosophy = Filmosophy

Dozent: Dr. Jörg Sternagel

Termin: Blockseminar: 08. bis 10. Januar

Ort: FHP, Campus Pappelallee, Hauptgebäude, großer Hörsaal HG 108

SWS: 2

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 6

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Seminar

Leistungspunkte: 2 CP

Zielgruppe: BA, MA EMW

Teilnehmerbegrenzung: 25

Beschreibung:

Aufgrund der großen Nachfrage in den vergangenen Semestern hier noch einmal: Mit »Filmosophy« veröffentlicht Daniel Frampton 2006 ein selbst deklariertes Manifest, »a manifesto for a radically new way of understanding cinema«, das wichtige Fragen nach den Zusammenhängen zwischen Film und Philosophie aufwirft und diese mit Hilfe des Konzepts einer »Filmosophie« in streitbarer Form beantwortet. Das Seminar geht Framptons Fragen und Antworten intensiv nach und diskutiert dessen Arbeit mit Autoren wie Maurice Merleau-Ponty, Vivian Sobchack, Sergej Eisenstein und Gilles Deleuze. Als Filmbeispiel fungiert vor allem Michael Hanekes neues Werk DAS WEISSE BAND (2009), das vor Weihnachten in einem Berliner Kino gemeinsam gesichtet werden soll. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Framptons Buch (London, New York: Wallflower Press, 2006) wird in der ersten Woche der Vorlesungszeit im Copy-Repro-Center Potsdam, Am Kanal 61 als Reader hinterlegt (www.copy-center-potsdam.de). Alle Zusatztexte werden online zur Verfügung gestellt. Die Einleitung (S. 1-14) und der erste Teil des Buches (S. 15-70) sollten zu Beginn des Seminars bekannt sein.

Konzept- und Projektentwicklung - 10 Jahre EMW

Concept an Project Development - 10 Years EMW

Dozenten: Prof. Winfried Gerling, Dr. Katrin von Kap-herr

Termin: Do 10:00 - 13:00

Ort: FHP Haus 5/ 3.16

SWS: 4

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 8, 10

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 4

Zielgruppe: vorrangig 3. Semester

Teilnehmerbegrenzung: 24

Beschreibung:

In dieser Veranstaltung werden Grundkenntnisse in der Konzeption und Gestaltung von (interaktiven) Medienprojekten vermittelt. Unterschiedliche Modelle werden entwickelt und Übungen zur Strukturierung und Gestaltung von Themen/Inhalten durchgeführt.

An einer thematischen Vorgabe (s.u.) wird der gesamte Ablauf von der Konzeptionsphase (Exposé) über die Projektentwicklung bis zum Konzept der Veranstaltung und dessen Präsentation durchlaufen. Finanzpläne sowie Fragen des Zeitmanagements und Techniken der Präsentation sind integraler Bestandteil der Veranstaltung.

In diesem Semester werden wir uns konzeptuell mit der Entwicklung von Veranstaltungen und medialen Formaten zum 10jährigen Jubiläum der EMW beschäftigen.

Blockseminar und Exkursion: Erinnerungskultur/en II

compact course and excursion: memory studies

Dozent: Karin Rebbert

Termin: Blockseminar 13.-15.11. & 27.-29.11., Vortreffen am 30.10., 16h in Raum 4/2.16

Ort: FH

SWS: 4

Studiengang: BA, MA

Module (BA: 5, 10

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar und Exkursion

Leistungspunkte: 4 CP

Zielgruppe: EMW, Design, Kulturarbeit

Teilnehmerbegrenzung: 15

Beschreibung:

Das Blockseminar und die Exkursion beschäftigen sich mit Erinnerungskultur/en und -ästhetik/en. Von besonderem Interesse ist dabei das Gedenken und Erinnern in Form von Denk- oder Mahnmalen. Monumenten liegen spezifische Kulturauffassungen und Bildungsaufträge zu Grunde, die sich – so wie auch Formen, Ästhetiken oder Medien – über die Jahre und in Abhängigkeit von religiösen wie politischen Systemen verändern. So unterschied sich die offizielle Erinnerungspolitik der DDR stark von jener in der BRD und die Zeugenschaft von Überlebenden prägte die bisherige gesellschaftliche Auseinandersetzung mit der Shoah.

Anhand ausgewählter Beispiele und zugehöriger Debatten wird im Seminar der Gestaltung von Erinnerung nachgegangen. Es werden spezifische Zugriffe auf Erinnerungsdiskurse in der Bildenden Kunst und Architektur, im Film und in literarischen Texten diskutiert. Im Anschluss an das Blockseminar werden im Exkursionsteil der Veranstaltung gemeinsam ausgewählte Orte in Berlin und Brandenburg besucht – etwa die Ausstellung Topographie des Terrors, die Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße (Stasi-Museum), die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen u.a.

Das Seminar knüpft an die gleichnamige Veranstaltung im SS 09 an, die theoretische Konzepte der Gedächtnisforschung im 20. Jahrhundert thematisierte. Selbstverständlich sind beide Seminare jedoch auch unabhängig von einander belegbar. Neben der aktiven Teilnahme wird die Lektüre von Grundlagentexten aus dem Reader und die Übernahme von Kurzreferaten erwartet. Themenvergabe beim Vorbereitungstreffen.

Zusätzliche Informationen:

Es fallen Kosten für den Exkursionsteil an (Fahrtkosten und Eintritte), die die Teilnehmer_innen selbst zu tragen haben.

Der Fernsehbeitrag

The Television report

Dozent: Maren Wintersberg

Termin: Blockseminar am 4-6.12.2009, Vortreffen 25.11., 18h

Ort: FHP, 4/2.16 und LW 118

SWS: 2

Studiengang: BA, MA

Module (BA: 10

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Blockseminar

Leistungspunkte: 2

Zielgruppe: Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Kamera/Ton und Schnitt

Teilnehmerbegrenzung: 12

Beschreibung:

WAS MACHT FERNSEHEN SPANNEND?

WARUM GUCKT MAN HIN?

WAS MACHT EINEN GUTEN BEITRAG AUS?

In dem dreitägigen Seminar wird eine Fernsehsendung produziert! Wir drehen, schneiden, texten und moderieren selbst.

Am ersten Vormittag besprechen wir Grundlagen:
Recherche, Themenfindung, Dramaturgie.
Was wollen wir senden, welche Themen sind realisierbar?

Nachmittags beginnen die Recherchen und erste Drehs.

Am Samstag werden die Beiträge gedreht, geschnitten und Texte geschrieben. Ein Team zeichnet die Moderationen auf.

Den Sonntag verbringen wir im Schnitt und arbeiten an den Texten. Zum Schluss schneiden wir die Beiträge und Moderationen zusammen!

Ziel des Seminars:
Das Lernen von journalistischen Abläufen.
Wie entsteht ein Beitrag?

Technik: Wir drehen selbst auf DV Kameras und schneiden mit Final Cut. Es wäre schön, wenn jeder, der einen Laptop hat, ihn mitbringen könnte.

Für die erfolgreiche Teilnahme ist ein Vortreffen notwendig, das voraussichtlich am 25.11.2009 um 18 Uhr bei der Deutschen Welle, Voltastr. 6 in Berlin stattfindet.

Zusätzliche Informationen:
DATEN ZUR PERSON

Maren Wintersberg, stellv. Abteilungsleiterin der Nachrichtenredaktion von DW-TV, Journalistin in aktuellen Redaktionen seit 16 Jahren. Die studierte Politologin und Historikern hat lange für verschiedene Radioprogramme in Hamburg und Berlin gearbeitet und ist seit 1996 Redakteurin und Reporterin beim internationalen Fernsehsender Deutsche Welle.

URBANreTOUCH

URBANreTOUCH

Dozent: PhDGüven Çatak

Termin: Blockseminar

Ort: FH Maclab LW 139

SWS: 4

Studiengang: BA, MA

Module (BA: 9, 10

Module (MA): 9

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: P

Leistungspunkte: 4

Zielgruppe: BA und MA mit Grundkenntnissen in FCP und Photoshop

Teilnehmerbegrenzung: 10

Beschreibung:

URBANreTOUCH

To touch the city again by the means of time; to re-edit it in the means of space. Remembering the collage-montage tradition, the workshop will re-consider the public spaces with its all circulations in a deconstructive approach. Sometimes it would be re-winding the driving spring of the city and sometimes it would be just re-imagining it. How do we perceive the city? What are the barriers of our urban perception?

The workshop will start with showing and discussing various fragmented and re-edited still and moving images, and continue with the participants' transfer to the various spots of the city which they want to re-explore. The other days will be spent on temporal and spatial retouches with the collected footages.

Some experience in photoshop and some curiosity in editing and effects softwares like premiere/final cut and after effects will be needed.

Modul 10:

Laboratorium

Laboratory

Dozenten: Prof. Winfried Gerling, Prof. Anne Quiryren, PD Dr. Annette Vowinckel

Termin: Di. 19:00 - 21:00

Ort: FHP HG 124 Theaterwerkstatt

SWS: 4

Studiengang: MA

Module (MA): 10

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: Kolloquium

Leistungspunkte: 4

Zielgruppe: M.A.

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Beim LABORATORIUM handelt es sich um eine neue, experimentelle und hoffentlich bessere Form des ehemaligen Kolloquiums. Das verpflichtende Kolloquium am Ende des Studiums wird dadurch ersetzt. Die Besonderheit des LABORATORIUMS besteht darin, dass Masterstudierende aller Semester gemeinsam daran teilnehmen sollen. Es soll ein Ort des Experimentierens sein. So hat jede/r Studierende bereits während des Studiums die Möglichkeit, spannende Themen, die ihn/sie abseits der angebotenen Lehrveranstaltungen interessieren in diese alternative Form des Kolloquiums einzubringen und mit den anderen zu diskutieren. Dies kann auch gegebenenfalls zur Themenfindung für Abschlussarbeiten beitragen.

Fachschaftsrat WS 09/10

FSR WS 09/10

Dozent: Fachschaftsrat EMW

Termin: tba

Ort: tba

SWS: 0

Studiengang: BA, MA

Module (BA): 13

Module (MA): 10

Pflichtveranstaltung: -

Veranstaltungsart: --

Leistungspunkte: --

Zielgruppe: Studenten der EMW

Teilnehmerbegrenzung: keine

Beschreibung:

Dies ist kein Seminar! Die virtuelle Lehre wird für die FSR-interne Kommunikation genutzt. Falls Du Interesse an einer Mitarbeit im FSR hast, wende Dich bitte an Tabea Schulze.